Kirchenbezirk Vorarlberg erhält neue Leitung

27.04.2022

Am Mittwoch, dem 27.04.2022, besuchte Apostel Matthias Pfützner kurzfristig die Geschwister in Vorarlberg und hielt einen Gottesdienst in der Kirche Dornbirn. Dazu waren alle Gemeinden des Bezirkes eingeladen.



Hintergrund dieses eingeschobenen Besuches war der Wunsch des Bezirksvorstehers, aus persönlichen Gründen etwas kürzer treten zu dürfen und zeitnah von der Aufgabe der geistlichen und administrativen Leitung des Kirchenbezirks Vorarlberg entlastet zu werden. Dieser Bitte kam Apostel Pfützner am Ende des Gottesdienstes zwar mit einem Ausdruck des Bedauerns, aber auch mit Respekt vor dem Anerkenntnis der eigenen Grenzen nach und bedankte sich von Herzen bei Bezirksältestem Peter Schagginger für die liebevolle Arbeit der letzten Jahre in dieser Funktion. Zur persönlichen Erholung wurde dem Bezirksältesten für die kommenden Monate eine Beurlaubung von der Ausübung des geistlichen Amtes gewährt.

Seiner Predigt legte Apostel Pfützner mit Blick auf den Leitungswechsel im Bezirk den Aufruf aus Josua 23 Vers 8 zugrunde: "Haltet dem HERRN, eurem Gott, die Treue, wie ihr es bis heute getan habt." (Übersetzung: Hoffnung für Alle)
Am Beispiel der Emmausjünger mahnte er zur Selbstreflexion in Bezug auf die eigene Gottesbeziehung und fragte: "Bist du ernüchtert, entmutigt oder auf Abstand gegangen?" Der Apostel verwies darauf, was sich alles zwischen Gott und Mensch zu drängen versucht: Aufgaben und Ziele, Ängste, andere Menschen. Wörtlich heißt der Aufruf, den Josua am Ende seiner Zeit als Führer des Volkes Gottes allen entgegenruft: "Klebt an Gott!" Dementsprechend forderte der Apostel angesichts des Leitungswechsels die Geschwister im Bezirk Vorarlberg auf, sich auch weiterhin an Gott zu hängen, seine Nähe beständig zu suchen, denn wahre Treue geht zuerst von ihm, nicht von Menschen.

Am Ende des Gottesdienstes wurde Bezirksältester Thomas Fiechter aus dem benachbarten Sankt Gallen (CH) mit der Leitung des Bezirks Vorarlberg beauftragt und zu diesem Leitungsdienst geheiligt und gesegnet. Damit verantwortet Bezirksältester Fiechter nun für einen Übergangszeitraum die Leitung von 10 Gemeinden, davon 6 auf der Schweizer Seite des Rheins und vier am Fuße des Arlbergs. Mit kleinen Aufmerksamkeiten aus Vorarlberg wurde den beiden Geistlichen die Dankbarkeit der Gemeinden auch persönlich sichtbar gemacht.







